



Florian 07



Ausgabe 35

Schwerin, Juni 2013

Jahrgang 18

Mitteilungsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin - Schlossgarten

www.ff-schlossgarten.de

2013: Ein Jahr „feuriger Jahrestage“ 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schwerin und der Brand des Schweriner Schlosses jährt sich zum 100. Mal

(w.g.) Im Mittelalter war es zu verheerenden Stadtbränden gekommen. Insgesamt 6 mal saß der „Rote Hahn“ zwischen 1531 und 1697 über den Dächern der Stadt Schwerin.

Besonders betroffen war 1531 die gesamte südliche und östliche Altstadt und im Jahr 1651 verloren 65 % der Einwohnerschaft ihre Häuser durch die Feuersbrunst. Insgesamt fielen 144 Häuser den Flammen zum Opfer.

Im Mittelalter wurde den Zünften der Handwerker die Brandbekämpfung übertragen. Nach dem Großbrand Bischofstr. / Friedrichstr. wurde am 05.11.1863 die „Turner - Feuerwehr“ gegründet. Sie bestand aus Mitgliedern des „Männerturnvereins“ und ist der Vorläufer der heutigen Freiwilligen Feuerwehr Schwerin. Sie wird dieses Jahr 150 Jahre. Herzlichen Glückwunsch! Aus ihr ging später die heutige FF Schwerin - Mitte hervor.

Und noch ein Jahrestag!

Vor mittlerweile fast 100 Jahren, genauer gesagt in der Nacht vom 14. zum 15. Dezember 1913, brannte das Schweriner Schloss.



Mitglieder der FF Schwerin im Jahr 1920

Am Abend des 14. Dezember 1913 brach gegen 21:30 Uhr der Brand aus und wurde seitens des Kammerdieners August Boergesen der Großherzogin und dem Großherzog unverzüglich gemeldet. Diese waren gerade beim Billard spielen. Den Aufzeichnungen nach war es das Militär, welches erste Löscharbeiten unternahm. Die

Feuerspritze der städtischen Feuerwehr traf wohl erst später ein. Auch gab es Probleme bei der Löschwasserversorgung, es wurde nicht aus dem Burgsee entnommen, sondern aus dem Hydran-

Aus dem Inhalt:

Seite 2:

- Aus dem Einsatzgeschehen
- Wirbelwinde im Gerätehaus

Seite 3:

- Jahreshauptversammlung
- Vorgestellt: Rene Lummert

Seite 4:

- 20 Jahre Jugendfeuerwehr Schwerin - Schlossgarten

tennetz im Schlossareal. Dies führte zu dessen Überlastung. Bürgermeister Pohn forderte Hilfe aus Rostock, Lübeck und Hamburg an. Um 22:35 Uhr ging der telegrafische Hilferuf bei der Hamburger Feuerwehr ein und sofort erfolgte völlig unbürokratisch die Bereitstellung eines Sonderzuges seitens der Bahn. (Ob dies auch in der heutigen Zeit so klappt, wage ich zu bezweifeln!) Gegen 02:20 Uhr trafen die Hamburger in Schwerin ein, die Rostocker bereits um 01:40 Uhr. Insgesamt hatten alle Wehren großen Anteil an der Rettung unseres Schlosses. Besonders erwähnt wurde aber auch die Freiwillige Wehr der Gemeinde Ostorf, deren Spritze vom Feld-Artillerie-Regiment 60 bedient wurde. Ein Übergreifen auf die östlichen Teile des Schlosses konnte verhindert werden. **Aus Anlass der Jahrestage des Schlossbrandes und der Gründung der FF Schwerin findet am 31. August 2013 eine Festveranstaltung mit einer nachgestellten historischen Löscharbeit am Marstall statt.** In unserer Dezemberausgabe werden wir über diese Veranstaltung berichten.

(Quelle: Keubke, „Der Brand des Schweriner Schlosses 1913“)



Aus dem Einsatzgeschehen

(auszugsweiser Stand per 27.04.2013)

(w.g.) Im vergangenen Jahr hatten wir 103 Alarmierungen (*im Vergleich dazu: 2011 waren es 116 Einsätze*).

Nachdem das Neue Jahr für unsere Wehr relativ ruhig begann, kam es am 6. Januar gleich zu 2 Einsätzen. Eigentlich ist ja der Sonntag zum ausruhen gedacht, aber nicht immer bei der Freiwilligen Feuerwehr!

Um 07:04 Uhr wurden wir wegen eines Rauchmelders in die Kantstr. alarmiert und am Vormittag kam es zu einem Großbrand in unserem Ausrückebereich. Um 11:33 Uhr wurden wir zunächst zu einem als Barackenbrand gemeldetem Einsatz alarmiert. Schnell stellte sich heraus, dass keine Baracke, sondern der „Apachenhügel“, die ehemalige SED-Parteischule brannte! Sofort wurden weitere Kräfte und Mittel nachgefordert. Insgesamt waren 60 Einsatzkräfte vor Ort. Neben der Berufsfeuerwehr, der FF Mitte und der FF Wüstmark, war die FF Schlossgarten mit allen 5 Fahrzeugen und 25 Kameradinnen und Kameraden insgesamt rund 6 Stunden im Einsatz.

Neben einigen Alarmierungen wegen ausgelöster Rauchmelder oder Fehlalarmen wurde auch unsere Wehr gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr am 12.02.2013 um 10:33 Uhr zu einem Küchenbrand in die Keplerstr. gerufen. Unsere Einsatzkräfte waren mit 3 Fahrzeugen rund 45 min. vor Ort im Einsatz. Personen kamen glücklicherweise bei diesem Brand nicht zu Schaden.



Brand der ehem. SED-Parteischule („Apachenhügel“) am 6. Januar 2013

Einen weiteren Einsatz hatte unsere Wehr am 16.02. um 21:12 Uhr. Wieder einmal brannte Unrat in der ehem. Kaufhalle in der O.-v.-Guericke-Str.

Der 21.02. bescherte uns gleich 2 Einsätze, um 18:42 Uhr brannte in Krebsförden Müll auf einem Balkon und wir waren mit der FF Wüstmark im Einsatz. Um 23:27 Uhr wurden wir dann zum „SVZ“-Gebäude alarmiert. Hier hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. Gemeinsam mit der FF Mitte konnte das Problem aber gelöst werden, die Berufsfeuerwehr war zu diesem Zeitpunkt bereits in Lankow beim Brand der beruflichen Schule im Einsatz. Für uns war aber die Nacht noch nicht zu Ende, ab 0:20 Uhr stellten wir im Gerätehaus den Stadtschutz bis morgens 06:00 Uhr sicher. „Fleisch im Topf“ beschäftigte

die Angehörigen unserer Wehr am 01.03. um 13:19 Uhr am Berliner Platz. Am 20.03. wurden wir um 22:07 Uhr zu einem Kellerbrand in der Gillhoff-Str. hinzualarmiert. Bereits um 02:23 Uhr erneuter Kellerbrand im gleichen Haus, diesmal aber in einem anderen Keller. Sicherlich kein Zufall! Der 19.04. hatte es in sich! Um 11:26 Uhr wurde auch unsere Wehr mit 2 Fahrzeugen zum Brand in den „HELIOS Kliniken“ alarmiert und war dort ca. 2,5 Std. im Einsatz. Bereits um 17:32 Uhr folgte die nächste Alarmierung. In der von-Stauffenberg-Str. brannte ein Balkon. Der mittlerweile 33. Einsatz in diesem Jahr erreichte unsere Wehr am 21.04. um 21:45 Uhr. In der J.-v.-Liebig-Str. brannte im Treppenhaus ein Kinderwagen.



Brand Keplerstr. 12.02.2013

Wirbelwinde in unserem Gerätehaus

(w.g.) Es war aber kein Wetterphänomen, sondern eine Gruppe aus der Kita „Wirbelwind“! Sie besuchten unsere Feuerwehr und waren alle sehr wissbegierig. Nach einigen Informationen wie man sich bei Feuer verhält folgte dann das „Highlight“, die Besichtigung der Fahrzeuge. Als Zugabe gab es noch Blaulicht und Martinhorn.



„Ganz schön laut!“



Wie immer - Alle wollen später mal Feuerwehrmann werden. Die Helmprobe hat schon mal funktioniert!

Und neugierig waren die „Kleinen Forscher“ auch: Was ist das, wie funktioniert dies usw. Alles in Allem: Ein gelungener und erfolgreicher Vormittag, sowohl für die Kinder als auch für uns, denn vielleicht sehen wir in ein paar Jahren einige wieder!

Wehrführer legte Rechenschaft für das Jahr 2012 ab Jahreshauptversammlung der FF Schlossgarten

(w.g.) Auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin-Schlossgarten für das Jahr 2012 am 24. Februar dieses Jahres konnte der Wehrführer, Oberbrandmeister Lehmann, eine erfolgreiche Bilanz des letzten Jahres ziehen. Diese Wehr ist mit 100 Mitgliedern, darunter 28 Angehörige der Jugendfeuerwehr, die größte Ortsfeuerwehr in Schwerin.

Bei insgesamt 103 Alarmierungen im Jahr 2012 (2011 waren es 116) haben die Kameradinnen und Kameraden ihre ständige Einsatzbereitschaft rund um die Uhr bewiesen. Die Zahl der Einsatzstunden betrug 2.030 Std. Zusätzlich kommen noch 2.200 Ausbildungsstunden und ca. 1.000 Stunden für die Pflege und Reinigung des Gerätehauses hinzu. All dies geschieht wohlbemerkt ehrenamtlich! Darüber hinaus leisteten die Kameraden auch 506 Std. Brandsicherheitswachen im Meckl. Staatstheater oder auch der Kongresshalle.

Apropos Ehrenamt und dessen Anerkennung, sehr enttäuscht waren die Mitglieder der Wehr, weil wie auch schon in den vergangenen Jahren kein Vertreter der Stadtverwaltung als Gast begrüßt werden konnte!



Kam. Torsten Hannemann wurde durch den Leiter der Feuerwehr Schwerin für seine 25-jährige ehrenamtliche Feuerwehrarbeit ausgezeichnet.

Anwesend war jedoch der Leiter der Feuerwehr Schwerin, Herr Rogmann, welcher die Auszeichnungen, Beförderungen und Übernahmen aus der Jugendabteilung vornahm. Jede Feuerwehr ist auf den Nachwuchs angewiesen und so sind wir stolz darauf, dass auch in diesem Jahr wieder 3 Jugendliche in die aktive Abteilung übernommen werden konnten.

Vorgestellt: Mitglieder unserer Wehr

Rene Lummert

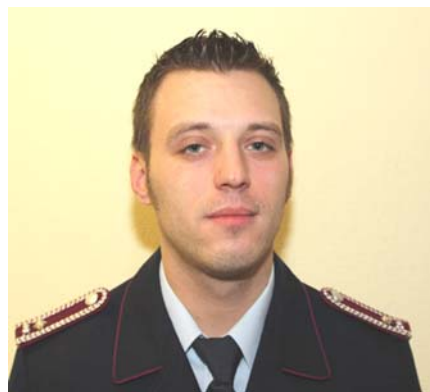
Hauptfeuerwehrmann

Alter: 25 Jahre

Mitglied der Einsatzabteilung

Rene wurde in Schwerin geboren und ist auch hier aufgewachsen. Es war im Jahr 1997, als er durch einen Freund Informationen über die Jugendfeuerwehr Schlossgarten erhielt. Nach einigen Diensten, bei welchen er zugehört hatte, wurde sein Interesse an der Feuerwehr geweckt und er trat in die Jugendfeuerwehr ein.

Besonders viel Freude bereiteten ihm das wöchentliche Training und die vielfältigen Freizeitangebote. Im Jahr 2003 errang er mit seinen Kameraden der Jugendfeuerwehr die Leistungsspanne. Zwei Jahre später wurde er in die aktive Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Schlossgarten übernommen. Nun folgte seine „richtige“ Ausbildung in Form von zahlreichen Lehrgängen.



So absolvierte er bisher erfolgreich die Lehrgänge zum Truppmann, Atemschutzgeräteträger, Chemikalienschutzanzugträger, Technische Hilfeleistung, Sprechfunker, Motorkettensägenführer und nicht zuletzt zum Truppführer.

Somit ist er bei den Einsätzen vielseitig einsetzbar.

Im Jahr 2008 konnte er für 10 Jahre treue Pflichterfüllung im Brandschutz-

Aber auch die so wichtige Öffentlichkeitsarbeit konnte als positiv eingeschätzt werden. Neben unserem wehreigenen Info-Blatt „Florian 07“ ist der Laternenumzug in Kooperation mit dem SKY-Markt schon zur schönen Tradition geworden. Besuche in Schulen und Kita's sollen hier nicht unerwähnt bleiben.

Nebenher haben aber auch zahlreiche Kita's und Schulklassen unser Gerätehaus besucht. Die Kinder waren sehr an der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr und natürlich vor allem an den Feuerwehrfahrzeugen interessiert. Hierbei nutzten wir diese Gelegenheiten, um den Kindern und Jugendlichen auch Hinweise und Tipps zur Brandschutz-erziehung und -aufklärung zu geben. Sicherlich nicht ganz uneigennützig, denn wie bereits festgestellt wurde, der demographische Wandel geht auch an unserer Wehr nicht vorbei und nur durch offensive Arbeit mit den Kindern können wir den dringend benötigten Nachwuchs in der Jugendfeuerwehr und hoffentlich auch später in der aktiven Abteilung sichern!

Die Angehörigen der Schlossgartenwehr versichern Ihnen auch für das Jahr 2013: „Wenn Sie uns brauchen, sind wir zur Stelle!“

wesen ausgezeichnet werden.

Kamerad Lummert engagiert sich sehr aktiv in der Jugendfeuerwehr und ist auch stets zur Stelle, wenn im Feuerwehrhaus Hilfe benötigt wird, sei es wenn es um die Pflege der Grünanlagen geht oder auch andere Dinge erledigt werden müssen.

Einen großen Anteil hat er auch bei der vor einigen Jahren erfolgten Neugestaltung unseres Innenhofes.

Eine besondere Aufgabe hat Rene in diesem Jahr erhalten: Ein Mitglied der Jugendfeuerwehr hat ihn sich anlässlich seiner Übernahme in die aktive Abteilung als „Pate“ auserwählt.

Damit ist Rene steter Ansprechpartner des jungen Kameraden. Diese Form bei der Übernahme aus der Jugendfeuerwehr wurde in diesem Jahr erstmals bei der FF Schlossgarten eingeführt.

In seiner Freizeit liest er gern und fährt gern und viel Fahrrad.

Herzlichen Glückwunsch! Jugendfeuerwehr Schwerin-Schlossgarten feierte 20 jähriges Bestehen

(w.g.) Am 03. Mai 1993 wurde die Jugendfeuerwehr Schwerin - Schlossgarten gegründet. Wir hatten zwar mit Allem gerechnet, nicht aber damit, dass bei der Gründung der Jugendfeuerwehr ca. 70 Kinder vor dem Gerätehaus standen! Davon kann man heute nur noch träumen! Es mussten 2 Gruppen gebildet werden. Mittlerweile hat sich dies aber wieder relativiert. Erfreulicherweise sind von den damaligen Kindern heute noch Zahlreiche in der aktiven Wehr tätig, einige sogar in Führungspositionen!

Zurzeit sind in der Jugendabteilung der Wehr 28 Kinder und Jugendliche aktiv, davon 10 Mädchen.



Die Jugendgruppe bei einer Übung



Lang ist es her: So fing alles mal an



„Action“ in Bork (NRW)

Und so wurde am 4. Mai 2013 das Jubiläum würdig begangen. Dank der Unterstützung durch die Aktiven, den Förderverein der Wehr und den Landessportbund, welcher sein „Sport-Mobil“ zur Verfügung stellte, wurde dieser Tag zu einem tollen Erlebnis. Dafür sagen wir, die Jugendfeuerwehr Schlossgarten, allen ganz herzlich Danke!



Stadtausscheid 2010



„Schlangen“ im Zeltlager



20 Jahre Jugendfeuerwehr Schlossgarten am 4. Mai 2013

Nachdem wir am Tag zuvor im Schweriner Kletterwald von Baum zu Baum hüpfen, abends grillten und im Feuerwehrhaus übernachteten, haben wir am 4. Mai gemeinsam mit zahlreichen Gästen bei Spiel und Spaß unseren „Ehrentag“ verbracht.

Und wer jetzt auch Lust dazu hat: Wir treffen uns jeden Mittwoch (außer in den Ferien) um 17.00 Uhr im Gerätehaus der FF Schlossgarten in der von-Stauffenberg-Str. 29 in 19061 Schwerin.

**Wir freuen uns auf Neugierige und Interessenten!
Also, worauf wartet Ihr?**